



Die drei Klaviersolisten Prof. Wolfgang A. Herrmann, Dr. Silvia Dankesreiter und Prof. Renée Lampe

maligen auch durch finanzielle Beiträge die TUM unterstützen. »Vor allem wenn man älter wird, soll die Grundlegung eines erfolgreichen Berufslebens durch ein Studium an der TUM nicht vergessen werden, das ist doch eigentlich Ehrensache. Ich wollte auch da vorausgehen und habe die Spenden zu meinem runden Geburtstag den TUM-Kinderhäusern zufließen lassen, nebst Matinee-Spende, klar.«

Der Einladung zur Adventsmatinee waren mehr als 2 400 Gäste gefolgt, darunter viele Freunde und Förderer der TUM wie auch

deren Alumni. 140 Alumni feierten im Gasteig ihr 50. Diplom-Jubiläum, 18 feierten 50 Jahre Promotion. Die Jubilare wurden für die langjährige Treue zu ihrer Universität mit Goldenen Diplom- bzw. Promotionsurkunden ausgezeichnet. Für TUM-Präsident Herrmann ist klar, dass das »identitätsstiftende TUM-Familienfest« eine neue Tradition der Universität begründet. Die nächste Konzertmatinee findet am ersten Adventssonntag 2010 wieder in der Philharmonie im Gasteig statt.

Akademischer Jahrgottesdienst



Zu Beginn des akademischen Jahres feierten die TUM und die Hochschule für Musik und Theater (HMT) am 17. November 2009 zum ersten Mal einen offiziellen ökumenischen Gottesdienst in der Basilika St. Bonifaz. Es zelebrierten Erzbischof Dr. Reinhard Marx und Landesbischof Dr. Johannes Friedrich. Die große, teils eigens komponierte Kirchenmusik wurde von Professoren und Studierenden der HMT dargeboten. Das kirchliche Ereignis soll als nachbarschaftliche Tradition verstetigt werden.

Sie begannen das akademische Jahr mit einem Gottesdienst: Dr. Johannes Friedrich und Dr. Reinhard Marx, flankiert von Dr. Hermann M. Probst (l.), evangelischer Hochschulpfarrer, und Dr. Richard Götz (r.), katholischer Hochschulpfarrer.